



Geschäftsbereich Berliner Festspiele mit Martin-Gropius-Bau
In der »Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH«
Niederkirchnerstraße 7 • 10963 Berlin
Tel. +49 (0)30/254 86-0 • Fax +49 (0)30/254 86-107
post@gropiusbau.de • www.gropiusbau.de

Berlin, im Januar 2011

Vortragsreihe

»Alles sehen« Bildanalysen der Gegenwart – Zur Aktualität der Kunstgeschichte

Do, 27. Januar 2011, 19 Uhr
Martin-Gropius-Bau, Kinosaal
Eintritt frei

Das geistige Auge. Beobachtung und Bilder in der frühmodernen Wissenschaft.

Prof. Dr. Lorraine Daston, Wissenschaftshistorikerin, Max-Planck-Institut
für Wissenschaftsgeschichte

Prof. Dr. Peter Geimer, Kunsthistoriker, Freie Universität Berlin

Die Reihe »Alles Sehen« ist dem Zusammenhang von Kunst und
Wissenschaft gewidmet.

Die Referentin des Abends, die Wissenschaftshistorikerin Lorraine Daston,
arbeitet und publiziert unter anderem über die Geschichte der Wahrschein-
lichkeit und der Statistik, über Wunder in den frühen modernen Wissen-
schaften und die Geschichte der wissenschaftlichen Objektivität. Sie ist
Direktorin und Wissenschaftliches Mitglied am Max-Planck-Institut für
Wissenschaftsgeschichte. In ihrem Vortrag beschäftigt sie sich mit der
Rolle von Bildern in den frühmodernen Wissenschaften und spricht mit
dem Zusammenhang von Bild und Beobachtung eine auch für die heutige
Wissenschaft relevante Frage an.

Ihr Respondent, Peter Geimer, ist Professor für Neuere und Neueste
Kunstgeschichte an der Freien Universität Berlin. Er arbeitet über das
Thema Bild und Evidenz, über die Theorie und Geschichte der Fotografie
und zur Wissenschaftsgeschichte.

Die Reihe wird kuratiert von Dr. Angela Fischel und wurde in
Zusammenarbeit mit dem Forschungsprojekt »Das technische Bild« am
Hermann von Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik der Humboldt-
Universität zu Berlin entwickelt.

Der Eintritt ist frei.

Martin-Gropius-Bau, Kinosaal
Niederkirchnerstraße 7, 10963 Berlin